

PREISSIEGER



20 RAUBFISCH-Leser nahmen die preiswerte Viper Spin von Kogha mit ans Wasser und verraten jetzt, was so ein Schnäppchen alles kann.

Is es möglich, für nur 50 Euro eine Spinnrute zu bauen, die den Ansprüchen eines ambitionierten Raubfischanglers gerecht wird? Auch wenn einige der Tester bei dieser Preiskategorie vorab leichte Zweifel in Sachen Ausstattung oder Robustheit anmeldeten, so gab es im Nachhinein nur Lob für die „Schnäppchen-Rute“. Wolfgang Römer stellte beim Transport aus Versehen eine schwere Tasche auf die Rutenringe: „Die Ringe waren nicht deformiert, sahen aus wie vorher.“

Oliver Winterstein legt noch einen drauf: „Die Rute ist bis jetzt und während der Testphase unkaputtbar.“ Lediglich bei den Ringwicklungen musste Ralf Pöss leichte Abstriche hinnehmen: „Die äußere Lack-

neutraler Beobachter kann sich die Aktion wohl als mittelhart vorstellen.

Ralf Ladenthin bemerkte bei läufig ein für viele Angler wichtiges Detail: „Die Kogha Viper hat sogar eine Hakenöse, was in der Preisklasse nicht so oft vorkommt.“

Fazit: Die Kogha Viper Spin macht eine wirklich gute Figur. Ob Aktion oder Ausstattung, die Rute beweist sich in allen Disziplinen. Henrik Landers formuliert es treffend: „Ich hatte schon wesentlich teurere Ruten mit am Wasser, die mich weniger überzeugen.“

AUF EINEN BLICK

Testkriterium	Note
Design	1,7
Wurfeigenschaften	1,7
Drilleigenschaften	1,9
Aktion	1,7
Beringung	1,9
Robustheit	1,5
Steckverbindung	1,8
Handhabung	1,7
Verarbeitung	1,9
Gesamtnote	1,8

Ralf Pöss aus Kalkar war mit der Kogha Viper Spin am Rhein unterwegs und konnte einige schöne Zander und Barsche überlisten.



INFO

Die Viper Spin von Kogha ist in vier verschiedenen Längen zwischen 2,10 und 3,00 Metern erhältlich. Die Wurfgewichte liegen zwischen 20-60 und 40-100 Gramm. Auf jede Rute gibt es fünf Jahre Garantie. Der Preis liegt je nach Modell zwischen 43 und 64 Euro.

» Weitere Infos gibt's unter:
www.angelsport.de

schicht ist nicht 100-prozentig sauber ausgeführt, das kann in der Preisklasse aber verziehen werden.“

Und wie sieht es mit der Aktion der Rute aus? In dieser Hinsicht gingen die Meinungen der Tester etwas auseinander. „Die durchgehende Aktion federt Fluchten gut ab, ich bevorzuge aber steifere Ruten mit Spitzenaktion“, schrieb Stefan Sachs. Matthias Held dagegen meint: „Gute Aktion, kräftiges Rückgrat, jedoch könnte die Spitzenaktion ein Tick weicher sein.“ Ein

